



Die Stimme der Selbstständigen

ANTRAG
an das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien
am 28. November 2017

Wien, 07.11.2017

Gesetzliche Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer unerlässlich

In Österreich trägt die Sozialpartnerschaft wesentlich zur guten wirtschaftlichen Entwicklung, zu weniger Einkommensungleichheit und weniger Streiks bei. Die Sozialpartnerschaft sichert somit den Wohlstand und den sozialen Frieden im Land. Die OECD bestätigt diese Erfolge.

Das wichtigste Instrument der Sozialpartner ist der Kollektivvertrag, von dem die allermeisten ArbeitnehmerInnen in Österreich profitieren. Dieser schützt aber nicht nur ihre Interessen, sondern auch die der ArbeitgeberInnen. Dadurch, dass in einer Branche dieselben Löhne bzw. Gehälter gezahlt werden, ist ein fairer Wettbewerb zwischen den Betrieben möglich.

Die Sozialpartnerschaft schafft damit nicht nur einen Interessenausgleich zwischen den ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen. Die Wirtschaftskammer sorgt auch für einen Interessenausgleich zwischen den kleineren Unternehmen und den größeren.

Sehr viele Betriebe sind zudem auf die verschiedenen Serviceleistungen der Wirtschaftskammer angewiesen.

All das gibt es aber nur aufgrund der gesetzlichen Mitgliedschaft aller UnternehmerInnen in der Wirtschaftskammer. Damit ist die gesetzliche Mitgliedschaft gerade für die vielen kleinen

und mittleren Unternehmen unerlässlich. Sie verlassen sich darauf, dass ihre Anliegen von ihrer Kammer auch künftig ordentlich vertreten werden.

Die gesetzliche Mitgliedschaft – egal ob für alle UnternehmerInnen oder nur für Eine-Person-Unternehmen – abschaffen zu wollen, ist verantwortungslos.

Bei Wegfall der gesetzlichen Mitgliedschaft wäre außerdem zu befürchten, dass vor allem große Unternehmungen ihre Mitgliedschaft beenden könnten. Ohne ihre Kammerumlagen wäre aber das umfassende Serviceangebot, von dem besonders kleinere Unternehmen profitieren, nicht mehr zu finanzieren.

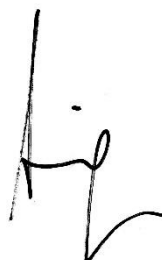
Der SWV Wien fordert daher ein starkes Bekenntnis zur gesetzlichen Mitgliedschaft, unabhängig von der Unternehmensgröße, in der Wirtschaftskammer.

Der SWV Wien stellt daher folgenden Antrag und lädt alle Fraktionen des Wirtschaftsparlaments ein, ihn zu unterstützen:

Die Wirtschaftskammer Wien möge sich für die Beibehaltung der gesetzlichen Mitgliedschaft für alle Unternehmerinnen und Unternehmer einsetzen.



LAbg. GR KommR Fritz Strobl
Vizepräsident der Wirtschaftskammer Wien



Marcus Arige
Fraktionsvorsitzender des SWV Wien